VR-07 (V-103)-009 Migrations- und Asylpolitik: Zurück zur Vernunft

Antragsteller*in: Michael Merkel (KV Bochum)

Änderungsantrag zu VR-07 (V-103)

Von Zeile 8 bis 14:
haben Menschen eben nicht nur, wenn sie aus anderen Ländern kommen und zweifeln, ob sie in Deutschland noch willkommen sind. ~~Es gibt auch viele Menschen, die daran zweifeln, ob "Migration" am Ende nicht auch zu Problemen führt, die sie selbst betreffen werden.~~

~~Gesellschaftlicher Zusammenhalt entsteht und zerfällt eben nicht nur in Maßnahmen, Zahlen und Wahrheiten, sondern auch in Gefühlen.~~

Gleichzeitig haben viele Menschen in unserem Land Sorgen und Ängste vor Überforderung. Die schrecklichen Anschläge wie in Solingen und Mannheim oder der vereitelte Anschlagsplan auf die israelische Botschaft in Berlin waren die Taten Einzelner, doch die Augen vor den Herausforderungen von Migration zu verschließen, würde nur den politischen Extremisten jeder Couleur in die Hände spielen. Wenn Lehrkräfte sich überfordert fühlen, weil die Mehrheit ihrer Schüler:innen über keine ausreichende deutsche Sprachkenntnisse verfügen oder es ist nicht genügend Kita-Plätze in einer Gemeinde gibt, dann führt dies bei vielen Menschen zu einem Gefühl des Kontrollverlusts, das man nicht mit einem Verweis auf bundesweite Durchschnittszahlen beantwortet kann. Wenn Ehrenamtliche, die seit Jahren aufopferungsvoll Geflüchtete vor Ort beim Einleben, bei Behördengängen oder der Jobsuche unterstützen, an ihrer Belastungsgrenze angekommen sind und sich vom Staat allein gelassen fühlen, dann senden sie damit ein Warnsignal an die Politik.

Begründung

Wir müssen deutlich machen, dass wir die Wahrnehmung der Bevölkerung teilen.

weitere Antragsteller*innen

Ulrich Martin Drescher (KV Waldshut); Tilmann Holzer (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Nicole Kolster (KV Rhein-Erft-Kreis); Daniel Reinhold (KV Goslar); Claus Kreusch (KV Düsseldorf); Tilo Fuchs (KV Berlin-Mitte); Ulrich Oberdieck (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Detlef Harting (KV Rhein-Kreis-Neuss); Martin Wolf (KV Miesbach); Raphael Putz (KV Esslingen); André Höftmann (KV Fürth-Land); Florian Döllner (KV München); Sina Maria Beckmann (KV Friesland); Franziska Schubert (KV Görlitz); Peter Mordechai Zamory (KV Hamburg-Altona); Karina Werner-Waage (KV Miltenberg); Winfried Karls (KV Bayreuth-Land); Stephanie Bethmann (KV Rhein-Erft-Kreis); Gerhard Thiel (KV Diepholz); sowie 35 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.